

PREISGELD

Maximal 50 Prozent der Projektkosten pro Antrag, höchstens 5.000 Euro. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

BEWERBUNG

Teilnahmeformular ausfüllen und bis 21. März 2018 bei der IHK Potsdam einreichen.

ANTRÄGE EINREICHEN

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Sebastian Stute
Stichwort: Region Zukunft 2018
Breite Str. 2 a - c
14467 Potsdam
Tel. 0331 2786-242
E-Mail: sebastian.stute@ihk-potsdam.de

ANSPRECHPARTNER



Sebastian Stute
Referent Ländlicher Raum
Fachbereich Standortpolitik,
Innovation, Umwelt, Projekte
Tel. 0331 2786-242
E-Mail: sebastian.stute@ihk-potsdam.de

Kontakt:

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a - c | 14467 Potsdam
Tel. 0331 2786-0 | Fax 0331 2786-111
E-Mail: info@ihk-potsdam.de

www.ihk-potsdam.de
www.facebook.com/ihkpotsdam
www.twitter.com/ihkpotsdam



MACH IN BRANDENBURG

* Mach deine zündende Idee wahr.
Wir unterstützen dich bei der Gründung
deines Unternehmens.
www.mach-es-in-brandenburg.de

Informationen und Teilnahmeformular unter:
www.ihk-potsdam.de/regionzukunft



WETTBEWERB

REGION ZUKUNFT 2018

Wettbewerb zur Stärkung des ländlichen Raums

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg.



Wettbewerb zur Stärkung des ländlichen Raums 2018

Demographischer Wandel, Breitbandausbau, Infrastrukturdefizite, Fachkräftemangel und ausgedünnte Mobilitätsangebote: Das Land Brandenburg steht vor großen Herausforderungen, muss es doch ständig dem Vergleich mit der Bundeshauptstadt standhalten.

Die IHK Potsdam setzt sich für einen starken ländlichen Raum ein und startete eigens dazu einen Wettbewerb: Unter dem Motto „REGION ZUKUNFT“ werden auch 2018 wieder Projekte und Aktionen lokaler und regionaler Kooperationen gefördert, die zur Stärkung der Wirtschaft beitragen. Die besten Einreichungen werden prämiert.

Bewerbungsschluss: 21. März 2018



KRITERIEN

Es sollte mindestens eins der nachfolgend genannten Kriterien auf das Projekt zutreffen:

- Mobilität und Flexibilität im ländlichen Raum stärken,
- Fachkräftesicherung unterstützen,
- Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt befördern,
- technische Infrastruktur für Unternehmen vorantreiben,
- regionale Netzwerke aufbauen,
- Standorte stärken (z. B. mit Aktivitäten zu Standortattraktivität und -marketing, Ansiedlung, Bestandssicherung sowie regionalen Wertschöpfungsketten),
- Barrierefreiheit in den Unternehmen und der Region ausbauen,
- Lösungen im Bereich der sozialen Infrastruktur unterstützen,
- wirtschaftsnahe Verwaltung gestalten.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Laufende Aktionen und Projekte, die nachhaltig der Verödung der ländlichen Räume entgegenwirken und einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft in den Regionen leisten.

Gefördert werden können nur Maßnahmen, die einer Gruppe von Personen und Unternehmen sowie der Region zugutekommen, Einzelförderungen sind ausgeschlossen.

WER KANN SICH BEWERBEN?

- Akteure aus allen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen.
- Lokale Standortkooperationen, Verbände und Vereine, insbesondere in den Landkreisen Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Potsdam-Mittelmark sowie Teltow-Fläming, die sich für ihre Region mit Unternehmern vor Ort engagieren.



Informationen und Teilnahmeformular unter:
www.ihk-potsdam.de/regionzukunft